



Ein Begriff
für Mode
und Qualität

FESTLICHE KLEIDUNG
FÜR THEATER,
BÄLLE UND
GESELLSCHAFTLICHE
EREIGNISSE:

Cocktail- und
Abendkleider,
Abendanzüge,
Smokings



EIGENES ATELIER FÜR BRAUTKLEIDER

HAUS DER MODE
U. AUSSTATTUNG

Scharschön
VILLACH
KLAGENFURT **& Moser**

11 *Jahre*



S 5.-

FESTPROGRAMM

Der Knalleffekt im Fasching

Gut und
richtig gekleidet
mit

Kärntens
größten
Kaufhäusern

Ballkleidern
Tanzkleidern
Cocktailkleidern
Abendanzügen
sowie Brokaten Samt
und Seiden

aus



Dietmar
WARMUTH U.CO.

Was ist los?

in Villach – im Fasching 1966

Unsere beiden Clowns
Franz Brodegger
und Rudi Haidutschek –
heuer als Cassius Claus
und Sonny Bitterman



Schauen Sie
sich's an:

Seite

1	Hier spricht der Kanzler
2	Villach im Fasching
3	Brief des Bürgermeisters
4	Ihre Lieblichkeit die Prinzessin
5	Seine Hoheit der Prinz
6	Der närrische Ministerrat
7	Der Hecht im Narrenteich
8	Die Faschingsgarde
9	Der 1. Prangerredner
10	Die Drau-Weaner
12/13	Sitzungs-Programm
15	Der 2. Prangerredner
16/17	Die Faschingssitzung im Fernsehen
18	Die Turner
19	Der 3. Prangerredner
20	Die Narrensänger
22–24	Emeritierte Exzellenzen
26	Das Villacher Faschingslied



Villacher Faschings!

Villacher Fasching eröffnet, der nach
worden ist. Man kann schon von einem
er mit dem **Narrenkongreß** in Villach aus
den Kärntner und Osttiroler Faschings-
geführt wird.

ahren die Faschingssitzungen als gesell-
. Man sieht und will gesehen werden!
unser hochverehrter Herr Bürgermeister
äsident unserer Faschingsgilde, hat nicht
oraussetzungen für den Bau einer neuen
wir dort bald ein, damit alle unsere
gen teilnehmen können.

ngssitzung, daß alle Mitwirkenden reine
en, Ihnen ein paar fröhliche Stunden im

dieses Jahr wieder eine Aufzeichnung
auf manche lokale Begebenheiten ver-
aß es in ganz Österreich Anklang findet.
heit Personen und Ereignisse in humor-
u wollen, so daß wir immer die Lacher

n nach dem letzten Fasching haben wir
eige sind, in Villach den Fasching so zu

ebens, wenn wir nicht die Unterstützung
enden, der Vereine und der ganzen
ch ist der Villacher Fasching zu einem

s, lachen und singen Sie mit, denn Ihre

nterhaltung und ein kräftiges LEI-LEI!

nzler der Villacher Faschingsgilde
acher Bauerngman

Kassius Claus

Der Knalleffekt im Fasching

**Gut und
richtig gekleidet
mit**

**Kärntens
größten
Kaufhäusern**

Die
WARM

DIE WICHTIGSTEN FASCHINGS-

Termine

1966

- | | |
|------------|---------------------|
| 21. Jänner | 1. Faschingssitzung |
| 27. Jänner | 2. Faschingssitzung |
| 28. Jänner | 3. Faschingssitzung |
| 1. Februar | 4. Faschingssitzung |
| 4. Februar | 5. Faschingssitzung |
| 8. Februar | 6. Faschingssitzung |

**Beginn 20 Uhr
Arbeiterkammer
Festsaal**

Tischbestellungen
und Kartenverkauf:
Fremdenverkehrsstelle,
Hauptplatz

Rundfunkübertragung

- der 4. Faschingssitzung
5. Februar 20.45 bis 22.25 Uhr im I. Programm

Fernsehübertragung

- im Österreichischen Fernsehen
9. Februar 20.00 Uhr
10. Februar Schichtarbeiterprogramm

19. Februar

Faschingssamstag

Höhepunkt des Villacher Faschings
Schon in den frühen Morgenstunden wird
die Stadt für alle „Nichtnarren“ gesperrt.
Die Kaufmannschaft beginnt ihr Tagewerk
mit maskierter Bedienung.

Um 14 Uhr werden Prinz Fidelius XI. und
Prinzessin Gertraud I. geziemend närrisch
begrüßt.

Der Faschingszug bewegt sich durch die
**Postgasse — Widmannsgasse — Oberer
Kirchenplatz — Hauptplatz — Bahnhof-
straße** bis zum **Hauptbahnhof**.

Dann erfolgt der Gegenzug bis zum
Rauterbrunnen (Hauptplatz), wo die Schlüs-
selübergabe durch den Herrn Bürgermei-
ster erfolgt.

Im Anschluß an die Schlüsselübergabe be-
ginnt das tolle freie

**Narrentreiben in sämtlichen Villacher
Lokalen.**



Liebe Freunde des Villacher Faschings!

Mit dem Krönungsball haben wir den 11. Villacher Fasching eröffnet, der nach
einem Jahrzehnt bereits zur Tradition geworden ist. Man kann schon von einem
Kärntner Fasching sprechen, der im Vorjahr mit dem **Narrenkongreß** in Villach aus
der Taufe gehoben wurde und alljährlich von den Kärntner und Osttiroler Faschings-
gilden jeweils in einer anderen Stadt durchgeführt wird.

Bei uns in Villach erfreuen sich seit sechs Jahren die Faschingssitzungen als gesell-
schaftliches Ereignis steigender Beliebtheit. Man sieht und will gesehen werden!
Noch sind wir im Raum sehr beengt, aber unser hochverehrter Herr Bürgermeister
Regierungsrat Gottfried Timmerer, Ehrenpräsident unserer Faschingsgilde, hat nicht
zuletzt wegen der Faschingssitzungen die Voraussetzungen für den Bau einer neuen
Kulturhalle geschaffen. Hoffentlich ziehen wir dort bald ein, damit alle unsere
Freunde persönlich an den Faschingssitzungen teilnehmen können.

Bedenken Sie bitte bei der heutigen Faschingssitzung, daß alle Mitwirkenden reine
Amateure sind und nur den Wunsch haben, Ihnen ein paar fröhliche Stunden im
Villacher Fasching zu bieten.

Das Österreichische Fernsehen bringt auch dieses Jahr wieder eine Aufzeichnung
unserer Sitzung; daher müssen wir leider auf manche lokale Begebenheiten ver-
zichten und das Programm so abstimmen, daß es in ganz Österreich Anklang findet.
Wir kritisieren im Rahmen der Narrenfreiheit Personen und Ereignisse in humor-
voller Weise, ohne jemanden verletzen zu wollen, so daß wir immer die Lacher
auf unserer Seite haben.

Aus vielen Zuschriften und Presseberichten nach dem letzten Fasching haben wir
entnommen, daß wir auf dem richtigen Wege sind, in Villach den Fasching so zu
feiern, daß er Euch und uns gefällt.

Unsere viele Arbeit und Mühe wäre vergebens, wenn wir nicht die Unterstützung
der Stadtgemeinde, der Wirtschaftstreibenden, der Vereine und der ganzen
Villacher Bevölkerung hätten. Nur dadurch ist der Villacher Fasching zu einem
Begriff in ganz Österreich geworden.

Und jetzt feiern auch Sie vergnügt mit uns, lachen und singen Sie mit, denn Ihre
Fröhlichkeit ist unser schönster Lohn!

Gute Unterhaltung und ein kräftiges LEI-LEI!

**Der Kanzler der Villacher Faschingsgilde
der Villacher Bauerngman**

Josef F. F. F. F.



Liebe Faschingsfreunde aus nah und fern!

Wenn nunmehr zum 11. Male der Fasching in unserer vom Leben durchpulsten Stadt einzieht, um sieben Wochen lang das Zepter des Frohsinns zu schwingen, wird die Stadt Villach, die es neben ernster Arbeit auch versteht, frohe und glanzvolle Feste zu feiern, sich anschicken, neben buntem Firlefanzen-Schmuck durch eine Vielfalt heiterer Faschingssitzungen die Besucher aus nah und fern zu erfreuen.

Die Geschäftswelt unserer Innenstadt, die es versteht, durch ideenreiche Dekoration das Gesamtbild unserer Stadt zu verändern und damit zahlreiche Besucher anzulocken, wird es Seiner Tollität dem Prinzen Fidelius XI. und Ihrer Lieblichkeit der Prinzessin leicht machen, die Regierungszeit der sieben Wochen durchzustehen. Aber auch die Faschingsgilde mit ihren bereits zu überörtlicher Berühmtheit gelangten „Faschingssitzungen“ wird alles daransetzen, um Frohsinn und Lebensfreude in die Stadt zu bringen, so daß es mir als Stadtoberhaupt wahrlich nicht schwerfallen wird, am Faschingssamstag zum Zeichen der Regierungsgewalt dem Prinzen Fidelius XI. den Goldenen Stadtschlüssel öffentlich auf dem oberen Hauptplatz, sichtbar dem ganzen Volke, zu übergeben, wozu ich schon jetzt alle Freunde unserer Stadt einlade.

Faschingsgilde und Bauerngman sind indessen nicht müßig geblieben und werden, wie gesagt, mit viel Humor und sprühendem Witz sprichwörtliche Ausgelassenheit verbreiten, die seit Jahren zum wesentlichen Bestand des Villacher Faschings geworden sind.

So betrachtet, möchte ich allen Beteiligten, die zum Zustandekommen dieser Großveranstaltung in uneigennütziger Weise beigetragen haben, den Dank der Stadt Villach aussprechen und allen Besuchern, die aus nah und fern zu uns kommen, eine „nährliche Zeit“ wünschen.

Mit Faschingsgruß LEI-LEI!

Ever Bürgermeister

Villach, im Jänner 1966.



DER NÄRRISCHE MINISTERRAT

Stehend von links nach rechts: MINISTER FÜR TECHNIK UND VERWALTUNG Robert Mosbach, MINISTER DER STAATSKANZLEI Fred Winkler, MINISTER FÜR FAMILIENANGELEGENHEITEN Max Steininger, Großbauer, zugleich Präsident der Faschingsgilde, MINISTER FÜR SCHÖNE KÜNSTE Rudi Haidutschek, MINISTER FÜR HÖFISCHES ZEREMONIELL Dr. Anton Konecny. Sitzend von links nach rechts: MINISTER FÜR PRESSE UND PROPAGANDA und 1. Vizepräsident des Bundes Österreichischer Faschingsgilden Josef Binder, MINISTER FÜR KULTUR Heinz-Jochen Rabe, KANZLER DER VILLACHER FASCHINGSGILDE Dr. Herbert Hinrichs, VIZEKANZLER DDr. Heinz Erlach, MINISTER FÜR FINANZEN Pauli Pseiner . . . und über allen schwebt als Schutzengel unser **Rudi Horn**, MINISTER FÜR ORGANISATION, Begründer und guter Geist des Villacher Faschings.



MUTTI KAUFTE ALLES FÜR
UNS IM FACHGESCHÄFT

THOMASSER

VILLACH · WIDMANNGASSE 33



besser sehen
besser aussehen



durch Ihren
OPTIKERMEISTER

FRANZ WEGHOFER

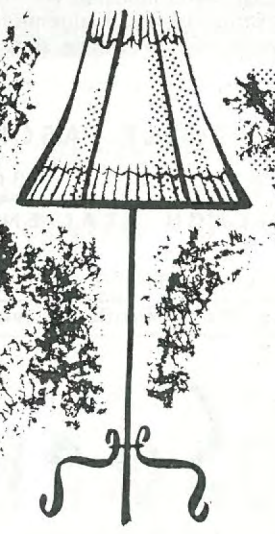
VILLACH
WIDMANNGASSE 35
ITALIENER STRASSE 8

Der Hecht im Narrenteich

und vom ganzen der „Reschisser“
Heinz-Jochen Rabe
hier — det isser!
Seit 20 Jahren lebt er hier,
ist jetzt ein Villacher dafür;
er hat die Sitzung hochgezüchtet
und allerbestens eingerichtet.
Wir sind uns ganz im klaren,
daß Faschingsarbeit in sechs Jahren
aus dem klügsten Mann
einen Narren machen kann.
Trotzdem ist's uns allen recht
bleibt Rabe immer unser Hecht,
wenn er nur richtig mischt
und weiter nach Ideen fischt.



Schöner wohnen mit



Stilleuchten

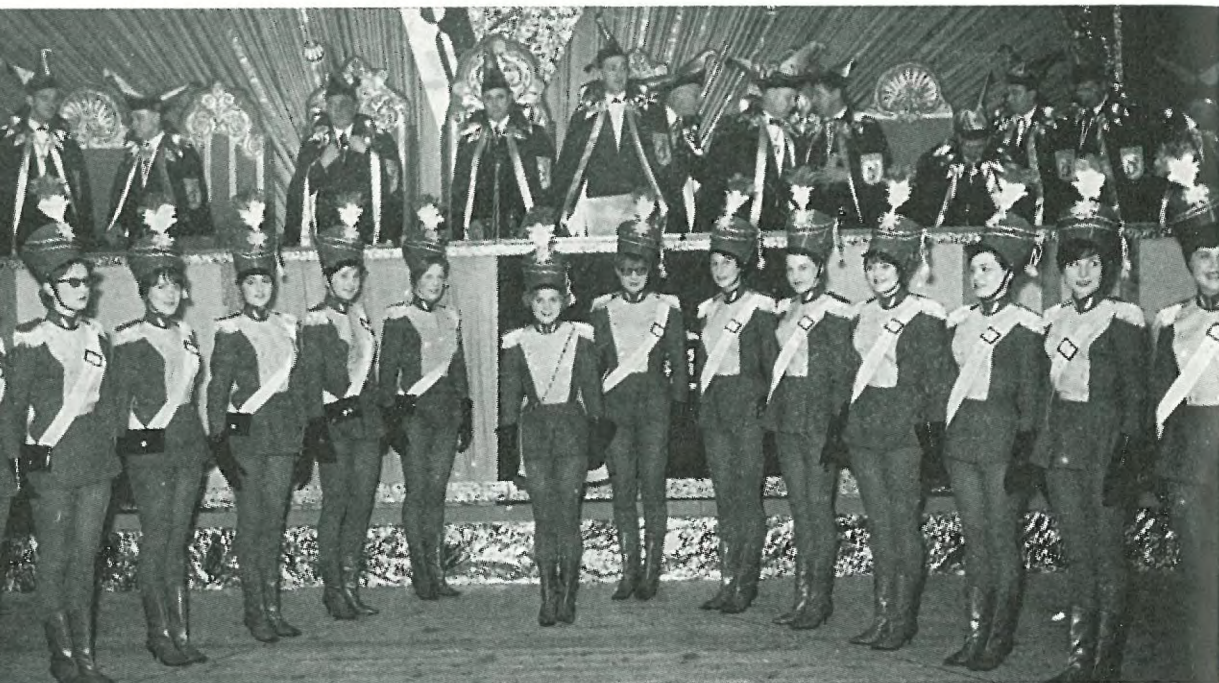
von

Ernst Schneider

Ihr Radio- und Fernsehfachmann
mit eigener Servicewerkstätte

- Sämtliche Elektroinstallationen
- für Licht- und Kraftanlagen

Villach · Bahnhofstraße



Die Villacher Faschingsgarde

Im 10. Villacher Fasching wurde die Damengarde als Attraktion aufgestellt und fand durch ihr strammes Auftreten beim Einmarsch und das exakte Exerzieren im Rahmen der Faschingssitzung nicht nur in Villach, sondern über das Fernsehen in ganz Österreich ungeteilten Beifall. Unsere feschen Villacher Dirndl trugen in ihren schmucken Uniformen viel zum farbenprächtigen Bild unserer Sitzungen bei.

An dieser Stelle möchten wir Frau Eva Zupan herzlichsten Dank für die uneigennützig und umsichtige Betreuung unserer Garde sagen. Der Garde unter

Führung von Gardeleutnant Frau Lisl Grünwald gehören derzeit folgende Mädchen an:

Achatz Sigrid, Chalupka Gerlinde, Eder Monika, Fortmüller Rosemarie, Frohnwieser Heidi, Frühstück Ingrid, Gietler Karin, Groß Herma, Gutkas Erika, Helmreich Ulli, Hinrichs Elke, Hipp Elfriede, Janach Renate, Jelly Margarete, Markowitz Veronika, Meidl Waltraut, Miklatsch Gertraud, Müller Waltraut, Oberdorfer Renate, Omann Renate, Pirker Maria, Repetschnik Anita, Repetschnik Helga, Schwandner Gerhild, Spazier Sonja, Stiefelmair Sonja, Übler Elfi.

DIE TOLLE FASCHINGSFRISUR

aus Kärntens größtem Frisiersalon
VILLACH · ITALIENER STRASSE 17

G. Jarisch Wwe.

svoboda-büromöbel svoboda-büromöbel svoboda-büromöbel svoboda-büromöbel

Caspar & Poltnig
VILLACH, HAUPTPLATZ UND RICHARD-WAGNER-STRASSE

RECHEN- UND SCHREIBMASCHINEN RECHEN- UND SCHREIBMASCHINEN

Pelzsalon **ULBING**
VILLACH · ITALIENER STRASSE 9

bietet Chic und
Eleganz für
höchste Ansprüche

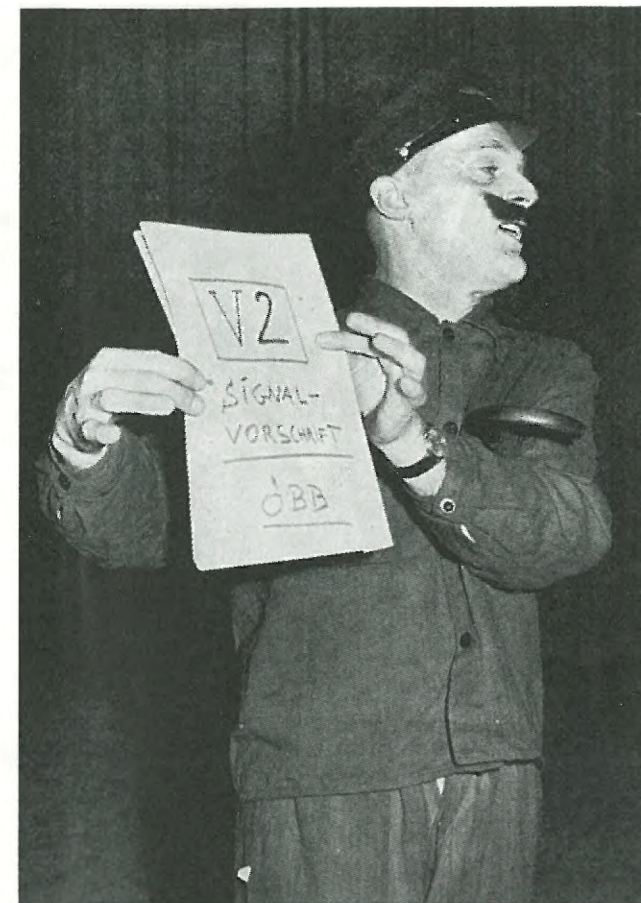
DER ERSTE PRANGERREDNER

Nur keine Entgleisungen

Unter diesem Motto bringt unser Weichensteller kleine und größere politische Bosheiten an. Er betont immer, daß er von Politik nichts versteht (das hat er in der Vergangenheit bewiesen), doch stellt er als schlauer Eisenbahner so manche politische Weiche falsch; so falsch, daß selbst er eine Entgleisung nur mit Mühe vermeiden kann.

Dem Gerücht, daß er den Dienst alkoholisiert anzutreten pflegt und seine rauhe Stimme übermäßigem Alkohol zuzuschreiben sei, muß mit Entschiedenheit entgegengetreten werden. Wahr ist vielmehr, daß er bei den Sitzungen vorschriftsmäßig nur „Eisenbahner-Sprudel“ trinkt. Den Flascheninhalt ließ er jedoch unter Hinweis auf das Dienstgeheimnis nie kontrollieren.

Im Jahre 1961 und 1965 als Prangerredner tätig, 1960 Prinz Fidelius V., im Zivilberuf **DDr. Heinrich Erlach, Rechtsanwalt in Villach.**



EXQUISITE STOFFE

- für die Dame
- und den Herrn

Textil **KUCHAR** Villach

ES STEHT JEDEM GUT

EIN *Tosoni* HUT

VILLACH, BAHNHOFSTRASSE 14

Juwelier

Staatlich geprüfter Fachmann
für Edelsteine

UHRENFACHGESCHÄFT

KOBLER & CO

VILLACH, UNTERER KIRCHENPLATZ 4 - TELEFON 4762

Die Faschingssitzungen finden in Anwesenheit Seiner Tollität Prinz Fidelius' XI. und Ihrer Lieblichkeit Prinzessin Gertraud I. unter dem Präsidium des Ministerrates der Villacher Bauerngman statt. Den Vorsitz führt im 1. Teil der Kanzler Dr. Herbert Hinrichs, im 2. Teil der Vizekanzler DDr. Heinrich Erlach.

Sitzungsprogramm

Der Reinertrag der Faschingssitzung fließt der Kindkasse der Villacher Bauerngman zu. Berücksichtigen Sie bitte, daß Sie nicht Berufsschauspieler vor sich haben. Unsere Akteure sind Villacher Idealisten, die schon seit Wochen ihre Freizeit in den Dienst der Sache stellen.

Beginn 20 Uhr

Faschingskonzert der Hofkapelle Seiner Tollität

Eisenbahner-Musikverein · Villacher Stadtkapelle
unter Leitung von Kapellmeister Plitz

1. **Prolog zur Faschingssitzung**
Heinz-Jochen Rabe
2. **Begrüßung der Gäste**
durch den Großbauern der Villacher Bauerngman
und Präsidenten der Villacher Faschingsgilde,
Max Steininger
3. **Eröffnung der Sitzung**
durch den Kanzler der Villacher Faschingsgilde,
Dr. Herbert Hinrichs
4. **Prunkvoller Einzug Seiner Tollität Prinz Fidelius' XI.
und Ihrer Lieblichkeit Prinzessin Gertraud I.**
mit Hofstaat und Faschingsgarde
5. **Proklamation**
des Prinzen Fidelius XI., Huldigung des Prinzenpaares
durch das Narrenvolk
6. **Das Villacher Faschingslied**
gesungen von allen anwesenden Narren · Text und
Noten in diesem Heft auf der vorletzten Seite
7. **Der närrische Vagabund**
Heinz-Jochen Rabe · Am Flügel: Wilhelm Kattnig
8. **Heiratsvermittlung „Ehe, wem Ehe gebührt“**
Robert Mosbach, Gerhard Platzter, Hubert Striedinger
9. **Spiegel — Spiegeleien**
Herbert Meyer, Peter Meyer
10. **Die ganz neue Idee „Wer sucht, der findet“**
Ing. Adolf Enzi, Toni Horn, Herbert Mosser,
Heinz-Jochen Rabe, Stefan Sagmeister
Am Flügel: Wilhelm Kattnig



11. **Unsere Villacher Faschingsgarde**
Einstudierung: Frau Eva Zupan
12. **Der Weichensteller**
Erster Prangerredner DDr. Heinz Erlach
13. **Die letzte Runde**
Franz Brodegger, Rudi Haidutschek, Otto
Miszkiewicz, Toni Högl, Sigmund Pilgram,
Karl Rainer
14. **Unsere drei Drau-Weaner**
Ing. Adolf Enzi, Toni Horn, Herbert Mosser
Am Flügel: Wilhelm Kattnig

Pause

Während der Pause konzertiert die Hofkapelle
Seiner Tollität

15. **Das Villacher Pranger-Quartett**
Max Wegscheider, Horst Rauter, Herbert Uitz,
Stephan Gerdey jun.
16. **Beim Blumendoktor**
Zweiter Prangerredner Dr. Edwin Sladky
17. **Die Leiter-Buam**
Mitglieder des Villacher Turnvereines
18. **Der Spar-Kartenschalter**
Toni Horn, Hubert Striedinger
19. **Unser Ober-Viertelputzer**
Dritter Prangerredner Dr. Arnold Clementschitsch
20. **Die Villacher Narrensänger — Quodlibet**
Verstärktes Doppelquintett des Kaufmännischen
Gesangvereines Villach · Einstudierung:
Dir. Bruno Czeitschner · Am Flügel: Leopold Mirsch
Baßgeige: Stephan Gerdey sen.
Gitarre: Stephan Gerdey jun.
21. **Gemeinsamer Abmarsch aller Narren**
Programmänderungen vorbehalten



Nach Beendigung der Faschingssitzung lädt das Prinzenpaar zum Tanz

Es spielt die Hofkapelle Seiner Tollität

Durchführung: Faschingsgilde der Villacher Bauerngman · Künstlerische Oberleitung: Peter Wehle · Regie und Programmgestaltung: Heinz-Jochen Rabe · Texte: Peter Wehle, Peter Orthofer und eigene Texte von Mitgliedern der Faschingsgilde · Inspizient: Robert Mosbach · Requisiteur: Karl Pacher · Bühnenbild und Dekoration: Rudi Haidutschek · Perückenverleih: Hans Kada · Maskenbildner: Team Krametter · Kleid der Prinzessin: Modsalon Wilma Fillei, Villach · Kostüme: Scharschön & Moser, Stadttheater Klagenfurt, Kostümverleih Masser, L. Hofer, Wien · Kostümentwürfe: Faschingsgarde und Ministermäntel Almoslino, Wien · Stereoanlage: Ing. J. Uggowitzer

**Wer das Geld nicht ehrt,
ist die Bank nicht wert!**

VIEL FASCHINGSFREUDE UND GUTE LAUNE WÜNSCHEN:

Österreichische Länderbank
FILIALE VILLACH OBERER KIRCHENPLATZ

BANK FÜR KÄRNTEN
ZWEIGANSTALT VILLACH HAUPTPLATZ

ÖSTERREICHISCHES CREDITINSTITUT
ZWEIGNIEDERLASSUNG VILLACH HAUPTPLATZ 1

VOLKSBANK VILLACH
KHEVENHÜLLERGASSE 7

phono - technik

Radio · Fernsehen · Stereoanlagen

ING. UGGOWITZER & CO.

VILLACH · Völkendorfer Straße 33 · Telefon 54 50

DER ZWEITE PRANGERREDNER

Unser Scheibenwischer

hat im vergangenen Fasching versucht, sich Klarheit über manche Dinge zu verschaffen und so manchem eines auszuwischen. Er leuchtete in die undurchsichtigsten Angelegenheiten hinein und wechselte Fensterscheiben nach Belieben aus. Er demonstrierte die wahre Kunst des politischen Fensterputzers und verschaffte bei seiner Tätigkeit sogar Einblick ins Finanzamt.

Die einzige Scheibe, die er unberührt ließ, war die Mattscheibe des Fernsehschirmes, auf der er dann sehr gut gefiel.

Er hat sich schon in den verschiedensten Berufen versucht: Als regierender Prinz von Villach Fidelius IV., als singender Schuster Novak, als Austro-Indianer, als Fernsehkoch, als Maestro Karajan, als Scheibenwischer, und diesmal agiert er als unser Blumendoktor unter dem Motto „Laßt Blumen sprechen!“.

Dieser vielseitige Akteur und wertvolle Mitarbeiter, Staatssekretär im Ministerium für Kultur, findet auch im Zivilleben noch Zeit, einen Beruf auszuüben. Er ist nämlich praktischer Arzt in Villach: **unser Dr. Edwin Sladky.**



BESSER BERATEN • BESSER GEKLEIDET

MASSWERKSTÄTTE
DAMEN- UND HERRENMODE
EXQUISITE HERRENWASCHE

L. FRITZ



MEISTERBETRIEB Anton Krainer

Raumheizung - Keramische Wand- und Bodenbeläge
Terrazzo - Meller-Servicedienst für Kärnten

Villach, Bahnhofplatz / Klagenfurt, Benediktinerplatz 6

*Prunkstraßen
für alle
Prinzenpaare*

BAUUNTERNEHMUNG JOSEF KUNZES WWE.

Nachf. Türk & Holzer Straßenbau und Asphaltierungen

VILLACH, BICHLWEG 2 - TELEFON 5959

Die Villacher Faschingssitzung im Fernsehen

Nach der Fernsehübertragung (18. Februar 1965) bekam die Villacher Faschingsgilde anerkennende Anrufe, Telegramme und Briefe, die voll des Lobes waren. Wir zitieren einige Ausschnitte aus Briefen:

Zeltweg, 24. Februar 1965

Zu Eurer äußerst gut gelungenen Faschings-Fernsehsitzung gratulieren wir herzlich. Sie war wirklich ganz hervorragend und hat uns viel Spaß und Unterhaltung bereitet. Jede Nummer war ein Glanzstück für sich — Berufsschauspieler hätten den Abend nicht besser gestalten können.

Salzburg, 23. Februar 1965

Am 18. Februar abends haben wir uns glänzend unterhalten. Auch meine bekannten Salzburger, denen ich die Sendung empfohlen habe, waren begeistert davon. Ganz groß waren die Auftritte „Weichensteller“ und „Scheibenwischer“.

Eugen Pöckl

St. Gilgen am Wolfgangsee, 19. Februar 1965

Mit Freude die gestrige Sitzung aus Villach miterlebt. Eine närrische Großleistung von echtem österreichischen Faschingshumor. Ich gratuliere und beglückwünsche alle Mitwirkenden zu diesem einmaligen Erfolg.

Otto Fischer

Dellach am Millstätter See, 19. Februar 1965

Alle Achtung und aufrichtigen Dank jedem einzelnen von Ihnen für die wunderbare Faschings-sitzung, die wir gestern im Fernsehen miterlebten. Wir sind begeistert und freuen uns schon aufs nächstemal ...

Familie Brandstätter

Linz, 19. Februar 1965

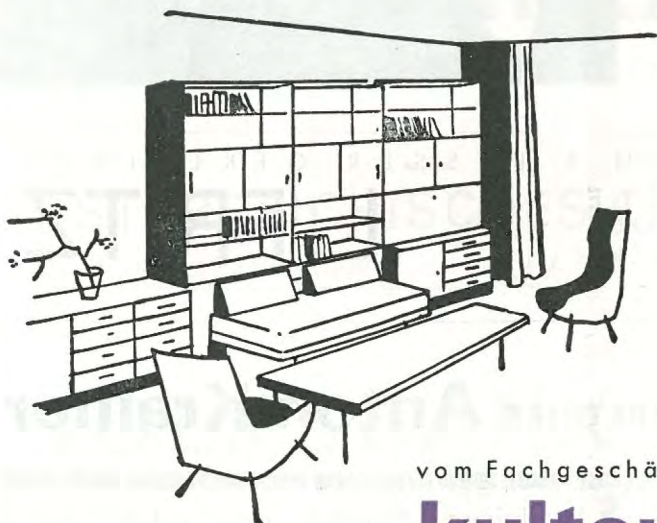
Meine Familie hat sich Ihre Veranstaltung im Fernsehen angesehen. Dies hat uns veranlaßt, Ihnen zu berichten, daß dies wirklich eine Österreich-Sendung war. Wir danken für den schönen Abend!

Familie Simeoni

Zeltweg, 20. Februar 1965

Euch, lieben Villacher, sei herzlichst gedankt! Laßt die neidischen Kritiker, die können eben gar nichts.

Immer gut beraten



SCHLAFZIMMER
die neuesten Modelle

WOHNZIMMER
für jeden Geschmack

KÜCHEN
in jeder Preislage

POLSTERMÖBEL
in großer Auswahl

FREMDENZIMMER
zu einmaligen Preisen

GARTENMÖBEL

vom Fachgeschäft mit eigener Werkstätte

kulterer-möbel

VILLACH, ITALIENER STRASSE 1 - NEUE SCHAURÄUME IM 1. STOCK

FOTO-KABATH

vormals Ella Petrykiewicz

- Atelier für künstlerische Porträts
- Übernahme sämtlicher Amateurarbeiten
- Photohandlung

Villach, Postgasse 3, Telefon 49 36

Was ein Weichensteller und ein Scheibenwischer oder gar ein Franz Josef Pistotnik können, die vielen Sänger und Veranstalter nicht zu vergessen, ist eben nur im bald 1000jährigen Villach gewachsen. Sein Vorbild im 1000jährigen Mainz zu suchen — nun gut — die waren ja dort auch einmal gut österreichisch, nun ein Schöbling einer gemeinsamen Wurzel. Ihr, liebe Villacher, habt uns einen fröhlichen, spritzigen Fasching ins Haus gezaubert, so daß unsere Herzen recht warm wurden ...

Ing. Fritz Haempel

Tschagguns, Vorarlberg, 22. Februar 1965

Lei-Lei! Ich möchte allen Närrinnen und Narren, die im Fernsehen den Villacher Karneval brachten, herzlich danken. Es war so wunderbar humorvoll. Nicht nur wir Kärntner Lei-Lei waren so begeistert, sondern auch alle unsere bekannten Montafoner!

L. Hachernig

Radkersburg, 22. Februar 1965

Sehr geehrter Herr Bürgermeister! Ich möchte Sie und Ihre Stadt, besonders Ihre wackeren Mitarbeiter zur Fernsehsendung herzlich beglückwünschen.

Überall in unserem Ort fand Ihr Villacher Karneval lebhafteste Zustimmung und begeisterte Aufnahme.

Erna Vucšina

Dornbirn I, 23. Februar 1965

Mit viel Freude haben wir vor dem Bildschirm mit den lustigen Kärntnern gefeiert und uns besonders über die verständnisvolle, gelungene Behandlung unserer Fussach-Frage gefreut. Unser Wahlspruch: „Nid lugg lo!“ (Nicht locker lassen!)

L. Gmeiner e. h.

Wien IX, Grunetorgasse 17/10, 23. Februar 1965

Möchte Ihnen nur sagen, wie schön Ihr Narrenabend war. Viel schöner und lustiger als bei den Mainzern. Wir haben uns köstlich unterhalten ...

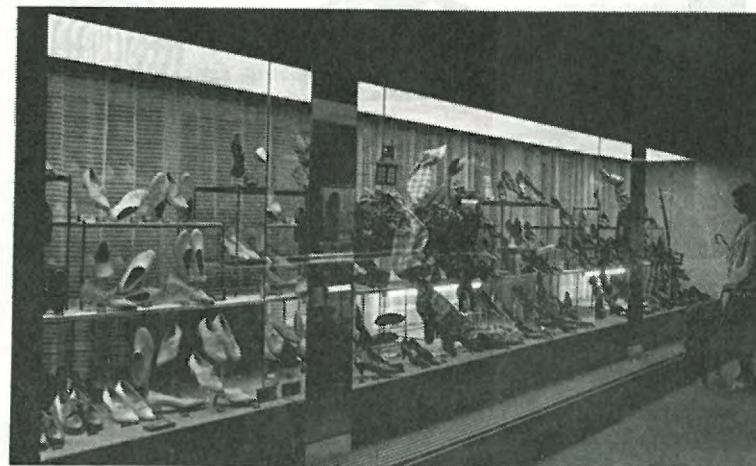
Anna Marlin, Prof.-Wtw.

Wien XIX, 23. Februar 1965

Bravo, Villach! Das habt Ihr wunderbar gemacht. Jede Nummer war treffend und gut. Besonderer Dank dem Gesangsverein, schöne Stimmen, gute Darstellung und wunderbare Pointen. Nur so weiter, Villacher! Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

E. Halaka

JUSTIP *Schuhe*



PRINZ
FIDELIUS VIII.

empfiehlt

schischuhe
aus seiner
schischuh
BAR

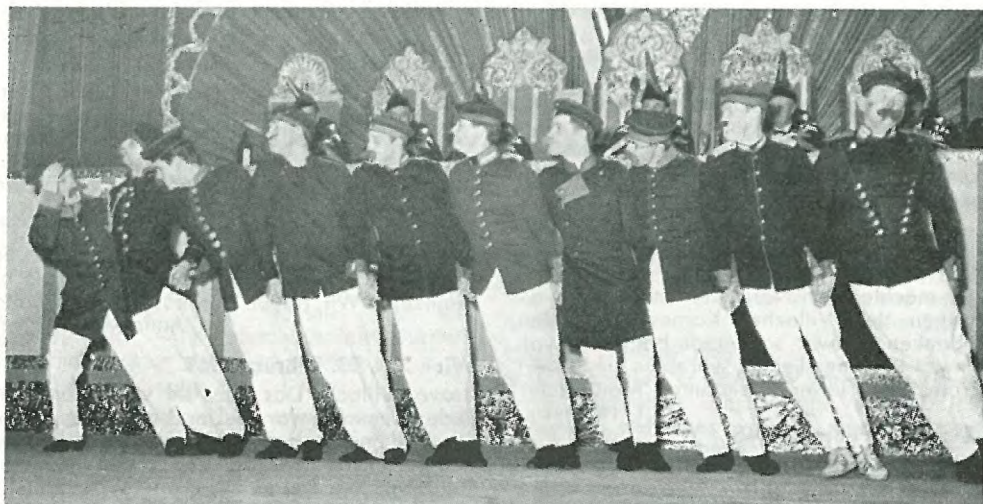
FEINKOST
In- und
ausländische
Spezialitäten

Praxmarer



mein liebster Kaffee

VILLACH
An der neuen
Draubrücke
Nikolaiplatz 2



Mitglieder des Villacher Turnvereins stellen nicht nur seit Jahren den Pagenzug, sondern wirken auch bei den Faschingssitzungen mit turnerischen und grotesken Nummern mit. Dieses Jahr „klettern auf die Leiter“: Gerd Baumann, Otto Böllinger, Anton Högl, Richard Lamprecht, Heinz Mitzner, Walter Oberrauner, Günther Pöschl, Karl Rainer, Albert Wiedergut

ZEICHEN VON BESONDEREM WERT

FIAT

fiat

OM



Sie bürgen für Sicherheit, Komfort und lange Lebensdauer

BERATUNG VERKAUF EINTAUSCH SERVICE

AUTO-WEDAM

FÜR JEDEN DAS PASSENDE FAHRZEUG!

DER DRITTE PRANGERREDNER

Unser Oberviertelputzer

Franz Josef Pistotnik

Die Krone der Kärntner Lyriker, Schrecken der „Polüdiker“. Ein Mann, der mit eisernem Besen die Politik von Fussach bis nach Wien fegte, der als Ehrenmann für eine Flasche Kleinkirchheimer „Zürbengeist“ seine Karriere beim Fernsehen nicht aufs Spiel setzen wollte und dem es immer gelang, jeden Staub zwischen Villach und Klagenfurt aufzuwirbeln und der als Schiffstäufer in die Geschichte unserer Stadt eingehen wird!

Ihm können wir mit Fug und Recht zurufen: „Heil, Franz Josef Pistotnik aus Villach an der Drau!“ Möge er bei uns noch viele Jahre „ein Viertel nach dem anderen putzen“! Im Zivilberuf ist unser Oberviertelputzer

Rechtsanwalt Dr. Arnold Clementschitsch.

Aus den gesammelten Werken des großen Lyrikers:

**Nah ist der See, die Heimat fern,
Du bist wie auf einem andern Stern;
im Ländle.**

**Selbst einen Präsidenten schätzt man gleich
wie jeden Menschen aus Österreich
im Ländle.**

**Wenn Du ein schönes Schifflein täufst,
gib acht, daß Du dann nicht ersäufst
im See.**

**Man schmeißt nach Dir mit faulem Obst,
ob Du ein Abt bist oder Probst,
im Ländle.**

**Drum höre, was Pistotnik spricht,
bleib schön daheim und reise nicht.**



**Gestern noch war Nikita
in der Welt ganz vorne da,
heut' weiß keiner ganz genau
wo er ist mit seiner Frau.
Ach so wechselt oft das Glück
in der großen Politik.**

**...aber gesünder
und besser ist
TEEBUTTER**

Viel Faschingsfreude
wünscht

**Oberkärntner
Molkerei – Villach**

Modellhaus **DE PRETIS**

gegenüber Parkhotel

IMMER VORTEILHAFT • IMMER GUT ANGEZOGEN



Die »Narrensänger« des KGV

Seit nunmehr sechs Jahren wirken die „Narrensänger“ des KGV Villach an den Faschingssitzungen mit, und immer wieder wurde ihnen die Aufgabe zuteil, der Veranstaltung den effektvollen musikalischen Abschluß zu geben. So auch heuer. Schon lange vor der eigentlichen Faschingszeit treffen sich die im verstärkten Doppelquintett des KGV vereinten Sänger zum Studium der Texte und zu Proben. Man sucht nach humoristischen Gags, man ändert, beginnt wieder und glaubt schließlich, die entsprechende Gesamtwirkung gefunden zu haben. Mühe, ernste Arbeit und Verzicht auf viel Freizeit sind das natürliche Fazit dieser Bemühungen. Doch nun stehen die Sänger auf der Bühne und wollen nichts anderes sein als Narren: eben Narrensänger! Sie wollen nichts anderes als Heiterkeit vermitteln, um ebenso Heiterkeit zu ernten. Das von Dr. Peter Wehle verfaßte Quodlibet bietet einen ebenso närrischen wie ironischen Querschnitt

durch das bewegte innen- und außenpolitische Geschehen des vergangenen Jahres. Es versucht, der Zeit das abzugewinnen, was in ihr an Humor, Ironie, Unsinn und Narretei zu finden war.

Mitwirkende:

- 1. Tenor:** Franz Ludl, Hans Krenner, Andreas Rogy, Wilhelm Stimniker
2. Tenor: Franz Brodegger, Wolf Lang, Peter Grohr
1. Baß: Erich Brugger, Egon Kneschaurek, Heinrich Tischhart
2. Baß: Peter Brodegger, Richard Ranner

Musikalische Begleitung:

Leopold Mirsch (Klavier), Stephan Gerdey sen. (Baßgeige, Flöte), Stephan Gerdey jun. (Gitarre)

Einstudierung:

Dir. Bruno Czeitschner

BALTUR der ideale Ölbrenner

- Äußerst geräuscharm, vollautomatisch, störungsfrei
- Hoher Wirkungsgrad, geringer Ölverbrauch

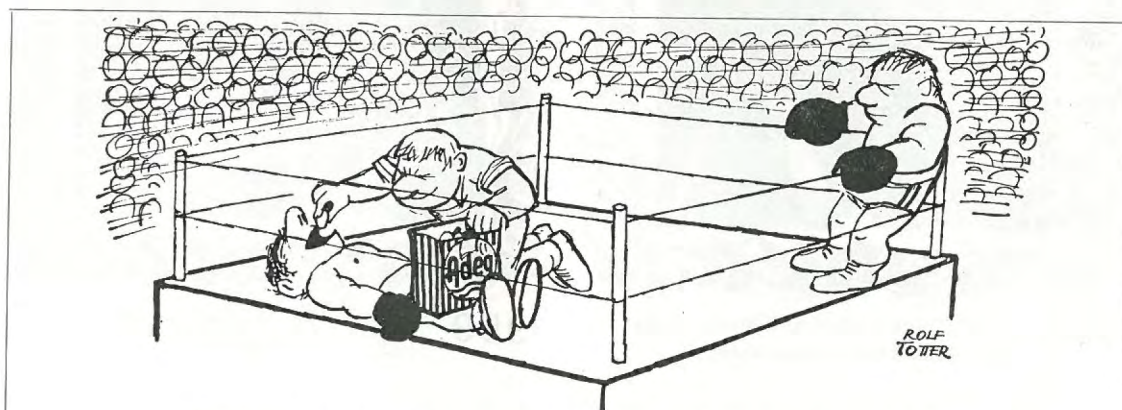
ÖLFEUERUNGSANLAGEN A. DE PRETIS, VILLACH, GERBERGASSE 35

Im vergangenen Fasching fand ausnahmsweise ein einziges Gastspiel unserer Faschingssitzung anlässlich der Bundesskimeisterschaften der Exekutive Österreichs in Feldkirchen statt. Lesen Sie bitte selbst das Echo dieser Veranstaltung in der Zeitschrift „Öffentliche Sicherheit“, Monatsrundschau der Österr. Exekutive Nr. 3

Fröhlicher Ausklang im faschingsfrohen Feldkirchen

So gab es im Antoniusheim eine Faschingssitzung der „Villacher Bauerngman“, die anlässlich ihres zehnjährigen Bestandes und im Widerspruch zu ihren Statuten (sozusagen: gelacht darf nur in Villach werden) den Beschluß gefaßt hatte, einmal und letztmalig in Feldkirchen zu gastieren. Wie sich die begeisterten Gäste überzeugen konnten, ist der schon international gewordene Ruf Villachs als Faschingsstadt mehr als gerechtfertigt. Schon das vom Publikum mitgesungene Faschingslied und die zündende Ansprache des Faschingsministers für Kultur, Heinz-Jochen Rabe, wurden begeistert aufgenommen und beklatscht. Der Einzug des prächtig kostümierten Faschingsministeriums — man fühlte sich nach München, Köln oder Mainz zur Narrenzzeit versetzt —, der Einzug der Prinzengarde (bildhübsche Mädchen in entzückenden Phantasieuniformen) warfen sozusagen im Marschakt eine Bombenstimmung in den großen Saal, in dem so-

dann fast pausenlos dreieinhalb Stunden bestes Narrenkabarett geboten wurde. Obwohl alle Mitwirkenden Amateure sind, stehen sie mit ihren vielseitigen Leistungen in nichts kabarettistischen Profispitzenkräften nach. Von der Narrenfreiheit wurde dabei in ausgiebiger Weise Gebrauch gemacht. Ereignisse aller Art, und somit natürlich auch die hohe Politik, wurden überaus scharf, aber niemals verletzend, sehr kritisch und dennoch voll lebenswerten Humors unter die Lupe genommen. Es erwies sich bei dieser Gelegenheit einmal mehr, daß die Villacher auch gern „Viellacher“ sind, deren köstlicher Humor epidemisch wirkt. Als Prangerredner voll Geist und Humor erwiesen sich nebst dem Wahlvillacher Heinz-Jochen Rabe DDr. Heinz Erlach, Dr. Edwin Sladky und Dr. Arnold Clementschitsch. In dankbarer Anerkennung für ihre ganz ausgezeichneten Leistungen rufen wir ihnen von Wien aus auch ein herzliches „Lei-Lei!“ zu.



Bei manchem eifrigen Bemüh'n
läßt sich der Wert in Zweifel zieh'n.
Ganz ohne Zweifel überlegen
bleibt ADEG-QUALITÄT hingegen!

ADEG-QUALITÄTSLEBENSMITTEL

EXPOSÉ EXTRA EXQUISITER EXZELLEN



1956 FIDELIUS I. Gert Hauser
Prinzessin Dorli Brugger



1957 FIDELIUS II. Ing. Adolf Enzi
Prinzessin Monika Mosbach



1958 FIDELIUS III. Dipl.-Ing. Othmar Egger
Prinzessin Jetty Wagenhofer



1959 FIDELIUS IV. Dr. Edwin Sladky
Prinzessin Heidi Müller

SAMONIG
DEIN KAUFHAUS IN VILLACH

TER MERITIERTER EXZELLENZEN IM EXIL



1960 FIDELIUS V. DDr. Heinz Erlach
Prinzessin Polyxena Sternath



1961 FIDELIUS VI. Dr. Anton Konecny
Prinzessin Brita Strein



1962 FIDELIUS VII. Ing. Karl Heinz Türk
Prinzessin Christa Jarisch



1963 FIDELIUS VIII. Hans Justin
Prinzessin Heide Stadler

- FLIESEN-, PLATTEN-, MOSAIK-,
- TERRAZZO- UND KUNSTSTEIN-
- VERLEGUNGEN - BAUSTOFFE

Büttinghaus

Inh. F. Höller & Söhne

VILLACH, Klagenfurter Straße 3 - Ruf 65 65

Gute Unterhaltung

wünscht
der Giftbauer

Dragerie **HORN**

kaufwunsch erneuern — mit werbung steuern!

durch ihre

villacher werbung ulli knapp klagenfurter straße nr. 24
zeitungsanzeigen rundfunk- und kinowerbung prospekte



1964 FIDELIUS IX. Mag. pharm. Walter Sabin
Prinzessin Gudrun Krauland



1965 FIDELIUS X. Dietmar Warmuth jun.
Prinzessin Heidrun Nöff

Für Ihren Haushalt

Chemisch Reinigen · Waschen
Bügeln · Hemdendienst · Färben
Maskenverleih

Für Ihren Betrieb

Hotelwäsche · Betriebs-, Tank-
stellen- und Arbeitskleidung —
SONDERPREISE
und kürzeste Lieferfristen

Jos. MASSER

Villach, Italiener Straße 18/20
Wir holen ab und stellen zu

Umstandsmoden

UMSTANDS-KLEIDER



- alle Modelle leicht zu ändern
- große Auswahl
- schick und preiswert

Erich Ledermann Spezialhaus
LEDERMANN

Villach, Bahnhofstraße (Hotel Europa, 1. St.)

Villacher Narrenmarsch

Fred Clement als Komponist und Josef Petrak
als Textdichter haben diesen Marsch der Villacher
Bauerngman zum Villacher Fasching gewidmet.

In Villach wird heut g'lacht —
bestimmt die ganze Nacht!
Denn im Fasching, da gib'ts kein Genierer —
und Prinz Karneval ist der Verführer!

In Villach wird heut 'tanzt,
bis alle Schuh total zerfranst!
Und ich sag': Der allein ist ein Narr,
der niemals narrisch war!

Schmeiß doch deine Sorgen in die Drau,
die wird schon net übergehn ...
gib a Busserl auch deiner eignen Frau —
sie wird es schon überstehn!

Das passende Geschenk für Sie und Ihn bei

Höbinger

Solinger Stahlwaren · Teakholzartikel
Moderne Geschenke

VILLACH, IM RATHAUS, RUF 7178

Polstermöbel · Matratzen · Vorhänge · Rollos
Jalousien · Bodenbeläge · Verlegungen

Tapezierermeister Joh. Ortner

Villach, Widmannsgasse 31, Werkst. Ringmauergasse 11

ALUCO
Thermoglas



IM 20. JAHRHUNDERT
UNENTBEHRlich

GLAS-TUMPOLD
VILLACH · GERBERGASSE

Gestaltung dieses Programmes und für den Inhalt verantwort-
lich: Villacher Werbung, Frau Ulli Knapp. — Zeichnungen:
Leischner. — Fotos: Kabath vorm. Petrykiewicz, Wiedergut und
Wallisch. — Druck und Klischees: Carinthia, Klagenfurt, 8787-65

Quellen der Gesundheit



- Thermal-Hallenbad
- Thermal-Wannenbäder
- Neues Radon-Unterwasser-Gymnastikbecken
- Unterwasser-massagen
- Elektro-therapeutische Behandlungen

die auch
Sie nützen sollen



Thermal-Hallenbad
Warmbad Villach

Villacher Faschingslied

Von Peter Wehle

Fasching, das ist eine herrliche Zeit,
wer da kein Narr ist, der ist nicht gescheit,
und ganz besonders im Kärntnerland,

reißt's alle Leut umeinander!
Ist einer schlau, weiß er's genau —
und feiert an der Drau — den

Refrain



1. $\frac{1}{3}$ { Fa- sching in Vil- lach! Vil- lach im Fa- sching!
Das ist schön...! Fa- sching in Vil- lach,
Vil- lach im Fa- sching muß man seh'n...! Es
tut ein je- der mit da- bei und singt ver-
gnügt und sor- - gen frei: G'sund! G'sund! G'sund -
und lei - lei, lei - lei, lei - lei...! G'sund! G'sund!
G'sund und lei - lei, lei - lei, lei - lei...!



Rudolf Pirker jun.

UHRENFACHGESCHÄFT
OFFIZIELLE OMEGA- UND TISSOT-VERTRETUNG
Eheringe Alle Modelle und Größen

VILLACH, BAHNHOFSTRASSE 15 - TELEFON 7096 UND 5530

AVA BANK

TEILZAHLUNGSKREDITE

- rasche Durchführung - vorteilhafte Kreditbedingungen
- günstige Rückzahlungsmöglichkeiten

AVA-AUTOMOBIL- UND WARENKREDIT-BANK
ZENTRALE: WIEN I · HANUSCHGASSE 1 · TELEFON 52 56 52

Filialen in Kärnten:

KLAGENFURT · KARFREITSTRASSE 4 · TELEFON 5445
VILLACH · 10.-OKTOBER-STRASSE 11 · TELEFON 6339